

# Inhalt

Die gute alte Zeit – oder die bessere heutige Zeit? . . . . .	8
<b>Heilig Dreikönig</b>	<b>13</b>
Das „Ausräuchern“ der Frau Percht und anderer böser Geister . . . . .	14
<b>Mariä Lichtmess</b>	<b>19</b>
Vom „Kerzenweihen“ und anderen Bräuchen . . . . .	20
Die aufregenden Schlenkltage und unser Knecht „Dadei“ . .	23
<b>Fasching</b>	<b>27</b>
Vom „unsinnigen Pfinsta“ zum „Aussingtag“ . . . . .	28
Das Maschkaragehen – Erinnerungen von damals . . . .	29
<b>Badetag – Waschtag</b>	<b>35</b>
Das Baden – ein aufwendiges Ereignis . . . . .	36
Wäschewaschen damals . . . . .	39

<b>Fastenzeit</b>	<b>41</b>
Von Dampfnudeln und der Notwendigkeit, Mehl zu mahlen . . . . .	42
Brot – das wichtigste Nahrungsmittel . . . . .	44
<b>Frühlingsarbeiten</b>	<b>47</b>
Frühlingserwachen und harte Arbeit . . . . .	48
's Mistfahren . . . . .	49
's Garterl . . . . .	50
<b>Muschi</b>	<b>53</b>
Das Mädchen aus München . . . . .	54
Vom Schafbock und vom Gockel . . . . .	56
Die Dachglocke und's Mittagessen . . . . .	58
<b>Palmsonntag – Karwoche</b>	<b>61</b>
Palmesel, Palmkatzl und Eierfärb'en . . . . .	62
's Beichten . . . . .	64
Karfreitag und Karsamstag . . . . .	64
<b>Ostern</b>	<b>67</b>
Kirchgänge an Ostern . . . . .	68
Ein unvergesslicher Ostermontag . . . . .	69
<b>Mai</b>	<b>75</b>
Maiandachten . . . . .	76
Zeit der Lieder und Verse . . . . .	77
... und der Liebe . . . . .	79
Ein alter Hausierer . . . . .	81
<b>Pfingsten</b>	<b>85</b>
Bei der alten Kramerin im Dorf . . . . .	87
Regentage mit Muschi . . . . .	88
<b>Fronleichnam</b>	<b>91</b>
Der Kranzdag und die Macht der Gewitter . . . . .	92
Vom „Kirchengehen-Gehen“ am Sonntag und vom „Gamen“	93

## *Inhalt*

<b>Heuernte</b>	<b>97</b>
<i>Harte Arbeit und „technische“ Erleichterungen</i> .....	98
<i>Feierabend</i> .....	101
<b>Sonnwendtag –Johannitag</b>	<b>103</b>
<i>Radlausflüge</i> .....	104
<i>Ein Abenteuer bei der „Schwemm“</i> .....	105
<b>Pfarrhaus</b>	<b>109</b>
<i>Der Herr Pfarrer kam zu Fuß</i> .....	110
<i>Der Herr Pfarrer und sein Gänserich</i> .....	112
<b>Getreideernte</b>	<b>117</b>
<i>Ein wichtiger Abschnitt im Jahreslauf</i> .....	118
<i>Hundstage und andere Wettertage</i> .....	121
<b>Grumeternte</b>	<b>125</b>
<i>Das Schöbern</i> .....	126
<i>Der Körbezeiner (Korbflechter) kommt</i> .....	128
<i>Vom Schulegehen</i> .....	128

<b>Kühehütten</b>	<b>135</b>
Im Stall .....	136
„Maria Geburt – zieh’n die Schwalben furt“ .....	138
Der „Vieh- und Menschendoktor Peckny“ .....	140
<b>Kartoffel- und Krauternite</b>	<b>143</b>
„Erdäpfelklauben“ .....	144
Statt der Freizeitbekleidung – vom „Stallgwand“ zum „guadn Gwand“ .....	146
<b>Kirchweih</b>	<b>151</b>
Von „Küachln“ und der „Kirtaschutz“ .....	152
Die „Dugad“ von der Großmutter ihren Gänsen .....	154
Die „Nahderin“ .....	156
<b>Dreschtag</b>	<b>159</b>
Viel Arbeit und reichlich Essen .....	160
In unserer Werkstatt .....	164
<b>Adventszeit</b>	<b>167</b>
Die „stade Zeit“ .....	168
Der Gang zum Engelamt .....	169
Die Schuhe vom Heiligen Nikolaus .....	171
<b>Weihnachten – Rauchnächte</b>	<b>175</b>
Vom „Gutelbacken“ und vom Christkind .....	176
<b>Altjahr – Neujahirstag</b>	<b>185</b>
Das „Hinausschießen“ des alten Jahres und das Vertreiben des Bösen fürs neue Jahr .....	186
Beim Schlittenfahren mit Muschi .....	187
<b>Schlussbemerkung und Glossar</b>	<b>190</b>
<b>Impressum</b>	<b>192</b>